

## **„Getragen im Leid“ Das Pieta-Projekt von Stefan W. Knor**

Der Künstler Balthasar Schmitt (1858 – 1942) schuf im Jahre 1904 für die Kirche St. Paul in München eine Pieta, die in den 80iger Jahren einem Brandschaden zum Opfer fiel und durch eine Kopie ersetzt wurde. Die verkohlte Skulptur geriet auf dem Dachboden der Kirche in Vergessenheit. 2009 entdeckte sie dort der Künstler Stefan W. Knor und bekam sie vom Erzbistum München und Freising und der Gemeinde St. Paul als Dauerleihgabe für seine künstlerische Arbeit zur Verfügung gestellt. In einem ersten Schritt befreit er sie von der Modelliermasse, die zur Anfertigung der Kopie aufgetragen wurde. Für die Installation bearbeitet er die lebensgroße Pieta mit Blattgold, der verkohlte Zustand bleibt jedoch erhalten. So entstellt, verletzt, rußgeschwärzt strahlt die Skulptur dennoch Erhabenheit und Würde in ihrem Leid aus.

In der Fastenzeit wird sie nun ihren Platz unter dem Turm von St. Peter und Paul vor dem Hauptportal finden. Dort können sich die Menschen von ihrem Anblick berühren lassen, heilsame Erfahrungen bei der Bewältigung ihres persönlichen Leids machen und ihre Gebetsanliegen in einen Kasten geben, der bei der Pieta verbleibt.

*Ursula Theißen*

Begleitend zu dieser Kunstaktion wird es zum Thema „Getragen im Leid“ in allen vier Kirchen unserer Gemeinden die folgenden Angebote geben:

### **21. Februar, 20.00 Uhr, St. Peter und Paul**

Einführung in die Kunstaktion „Pieta“ von Stefan W. Knor

### **2. März 18.00 Uhr, Herz Jesu**

Meditation und Musik bei Kerzenschein

### **9. März 9.00 - 17.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter und Paul**

„Von was möchte ich erlöst werden?“ - Workshop mit dem Künstler Stefan W. Knor

### **14. März 19.00 Uhr, St. Suitbertus**

Bußgottesdienst

### **22. März 19.00 Uhr, Start in Herz Jesu**

Großer Kreuzweg

### **25. – 29. März 7.00 Uhr, St. Peter und Paul**

Morgengebet

### **26. März 20.00 Uhr, St. Peter und Paul**

„Den Segen Gottes erbitten und empfangen“ - Segnungsgottesdienst

### **28. März 20.00 Uhr, St. Jacobus Homberg**

„Bleibet hier und wachet mit mir“ – Ölbergnacht